



Anleitung Totalcommander Anroid

Die Dateiverwaltung unter Android ist mit den Standard-Apps nicht wirklich komfortabel. Eine gute Alternative stellt der Total Commander dar, den es als App und als PC-Programm gibt. Wir zeigen Ihnen, wie Sie damit den Überblick behalten.

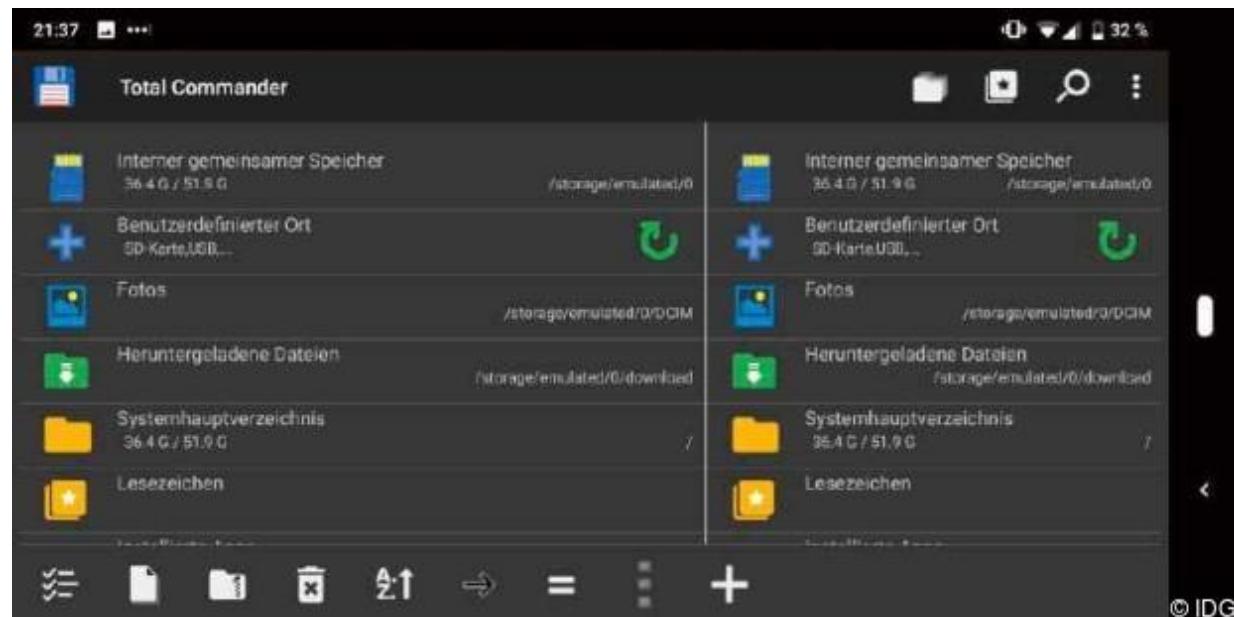
Es gibt immer mehr Anwendungen, die unter [Android](#) ihre Daten ablegen: von den Bildern Ihrer Kamera über die Dateien aus Ihren Messengern bis hin zu den Office-Dateien und Notizzetteln, die Sie mit Smartphone und Tablet erstellen.

Solange Sie genau wissen, wo Sie die Dateien abgelegt haben, ist die Suche meist kein Problem. Da es anders als unter [Windows](#) jedoch keine persönlichen Ordner gibt, kann die Suche nach einer Datei aber auch sehr zeitaufwendig werden.

An dieser Stelle hilft Ihnen die kostenlose App [Total Commander](#) weiter. Sie leistet deutlich mehr als die Standard-Anwendungen „Dateien“ oder „Eigene Dateien“, bei denen bereits das Kopieren einer Datei sehr umständlich ist. In den folgenden Abschnitten erklären wir Ihnen die zentralen Grundfunktionen des Total Commanders und zeigen, wie Sie die App Auf Tablets und Smartphones mit höherer Auflösung ordnen Sie bequem zwei Listen nebeneinander an. optimal an Ihre Anforderungen anpassen und gezielt erweitern.

Tipp: [Die besten System-Tools für Android](#)

Grundeinrichtung: Schrift und weiteres Aussehen anpassen



Vergrößern Auf Tablets und Smartphones mit höherer Auflösung ordnen Sie bequem zwei Listen nebeneinander an.

Die grundlegenden Einstellungen des Total Commanders nehmen Sie über den Punkt „Konfigurieren“ vor, der sich im Startmenü der App hinter den drei Punkten in der rechten



oberen Ecke befindet. Sie legen mithilfe der ersten Einträge die Sprache und das Format für Datum und Zeit fest. Im Standard verwendet die App die globalen Werte Ihres Mobilgeräts.

Im Menü „Schrift und Farbe“ bestimmen Sie das Aussehen des Total Commanders: Die App erlaubt es Ihnen, als Alternative zur schwarzen Hintergrundfarbe eine weiße zu verwenden, Schriftart und Schriftgröße anzupassen sowie das Aussehen der Symbole zu beeinflussen. Gefällt Ihnen das neue Aussehen nicht, stellen Sie einfach mittels der Schaltfläche „Standard“ in der rechten unteren Ecke wieder den Ausgangszustand her.

Innerhalb des „Klänge / Musik“-Menüs legen Sie den Sound für bestimmte Operationen sowie das Kontextmenü des Musikplayers fest. Im Menü „Vorschaubilder“ wählen Sie aus, ob für Bild- und Videodateien in der Übersicht eine Vorschau angezeigt werden soll.

Mit den beiden nächsten Funktionen verschaffen Sie sich auf dem Bildschirm ein wenig mehr Platz, solange der Total Commander aktiv ist. „Vollbild (ohne Titel)“ schaltet die Kopfzeile der App aus, „Benachrichtigungsleiste ausblenden“ entsprechend die Titelleiste Ihres Smartphones. Letzteres allerdings nur so lange, bis Sie den Dateimanager beendet haben. Falls Sie den Vollbildmodus aktiviert haben und nun verzweifelt nach dem Konfigurationsmenü suchen, kippen Sie Ihr Smartphone einfach ins Querformat. Dort rufen Sie das Konfigurationsmenü über die untere Symbolleiste und die drei Punkte auf.

Der Total Commander bietet Ihnen auch die Arbeit mit zwei Dateilisten an. Diese richten Sie in der „Anordnung der Dateilisten“ ein. Anhängig von der aktuellen Ausrichtung Ihres Smartphones – Hochformat oder Querformat – legen Sie fest, ob eine oder zwei Listen nebeneinander angezeigt werden sollen. Arbeiten Sie mit zahlreichen Zusatzfunktionen – dazu im weiteren Verlauf mehr –, dann nutzen Sie am besten zwei Knopfleisten. In den meisten Fällen reicht jedoch auch eine.

Wichtige Bedienelemente in der Übersicht

Der Total Commander zeigt Ihnen als Besonderheit alle versteckten Dateien und Ordner an – diese sind im Dateisystem mit einem vorangestellten Punkt gekennzeichnet. Möchten Sie sie nicht sehen, deaktivieren Sie die Funktion im Konfigurationsmenü. Falls Sie bestimmte Dateien generell ausblenden möchten, hinterlegen Sie die Namen der Dateien über die Funktion „Dateien verstecken (ignorieren)“ in der entsprechenden Liste.

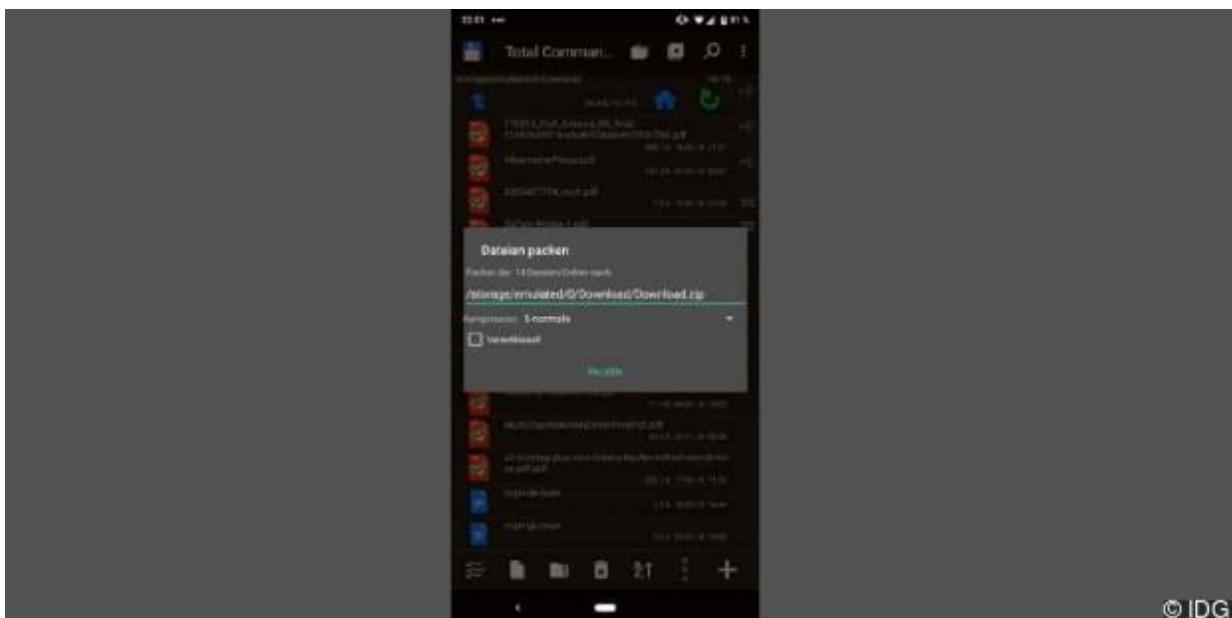
In der Titelleiste der App finden Sie – von links nach rechts – vier Symbole angeordnet: Das Ordnersymbol steht für den Verzeichnisverlauf und beinhaltet eine Liste aller Verzeichnisse, die Sie zuvor aufgerufen haben. Mit einem Stern markiert sind Ihre Lesezeichen. Daneben finden Sie die Lupe für die Suchfunktion sowie ein Menü mit den Funktionen „Beenden“, „Neuer Ordner“, „Konfigurationsmenü“ und „Hilfe“.

Im unteren Bereich des Fensters sehen Sie eine oder zwei Knopfleisten – abhängig davon, was Sie zuvor in der Konfiguration festgelegt haben. Über die einzelnen Symbole können Sie – von links nach rechts – Dateien markieren, verschieben oder kopieren, packen, löschen, die Anzeigelisten nach verschiedenen Kriterien sortieren und ein Symbol hinzufügen / bearbeiten.

Auf die einzelnen Funktionen, die sich hinter den Symbolen verbergen, gehen wir in den folgenden Abschnitten näher ein.



Dateien kopieren, verschieben und löschen



Vergrößern Bei der Komprimierung können Sie verschiedene Komprimierungsfaktoren der Dateien nutzen.

Eine der wichtigsten Funktionen eines Dateimanagers ist die Verwaltung von Dateien und Ordnern. Unter [Windows](#) ist dies recht einfach: Ihnen stehen entweder Tastenkombinationen, die [Maus](#) oder Funktionen im Kontextmenü des Windows-Explorers zur Verfügung.

Auch der Total Commander bietet verschiedene Möglichkeiten. In unserem Beispiel möchten wir alle PDF-Dateien aus dem Ordner „Download“ markieren und in den neu angelegten Ordner „tmp“ verschieben. Dazu navigieren wir als Erstes in den Download-Ordner. Dieser ist auf dem Homescreen mit dem Link „Heruntergeladene Dateien“ verknüpft. Anschließend rufen wir die Markieren-Funktion über das Symbol in der Knopfleiste auf, geben als Dateityp „*.pdf“ an und bestätigen die Auswahl durch die Schaltfläche „Markieren“. Alternativ dazu können Sie auch alle Dateien manuell durch Anklicken des Symbols kennzeichnen. Falls Sie eine Vielzahl verschiedener Dateitypen aus einem Ordner löschen möchten, markieren Sie am besten die Restmenge, die verbleiben soll. Rufen Sie anschließend die Markieren-Funktion auf, und wählen Sie den Link „Markierung umkehren“ aus. Damit haben Sie auch die gewünschten Dateien markiert.

Im Download-Ordner erhalten nun alle PDF-Dateien einen grünen Haken auf ihrem Symbol und sind damit markiert. Nun rufen wir über das zweite Symbol die Kopieren- und Verschieben-Funktion auf. Im kleinen Fenster geben wir den gewünschten Zielordner für die Aktion an, am besten über die zwei Pfeile am rechten Bildschirmrand. Ist der Zielordner noch nicht vorhanden, legen Sie ihn über das Ordnersymbol mit dem Pluszeichen an.

Nachdem wir die Auswahl mit „OK“ übernommen haben, kehren wir wieder in das kleine Fenster zurück und sehen dort den Verweis auf den neu angelegten Ordner. Das Verschieben starten wir über den gleichnamigen Link.

Auf dem gleichen Weg können Sie natürlich auch Dateien in einen anderen Ordner kopieren anstatt sie zu verschieben. Dazu wählen Sie im gleichen Fenster anstelle des Verschieben-

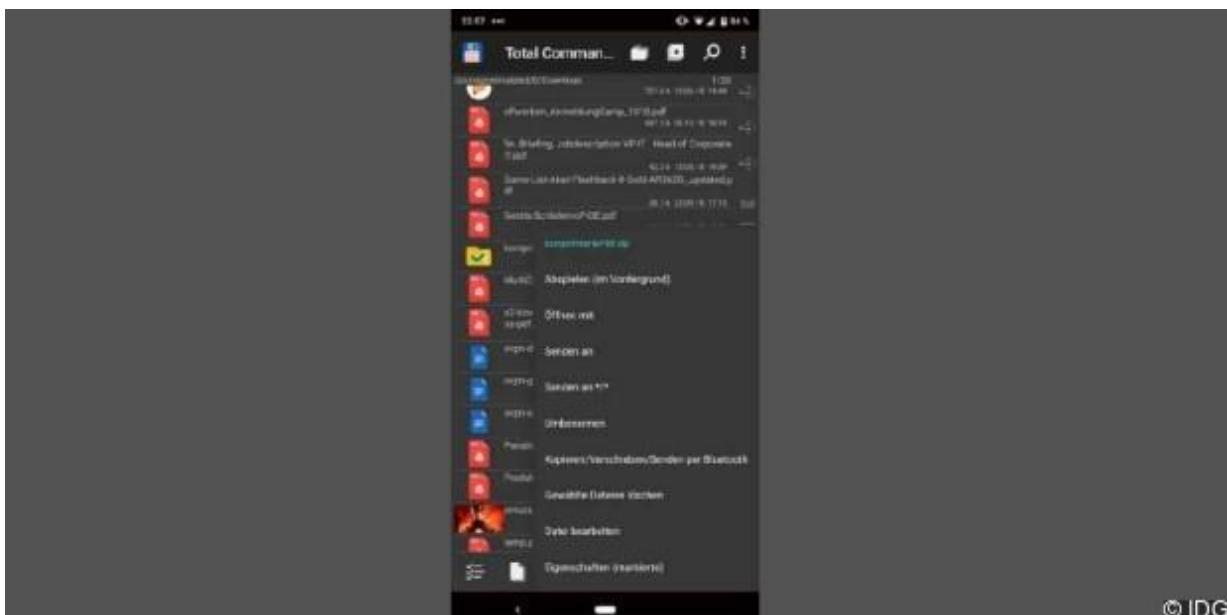


Befehls die danebenstehende Kopieren-Alternative aus.

Falls Sie bestimmte Dateien, die Sie heruntergeladen und angesehen haben, nicht mehr benötigen, löschen Sie diese. Markieren Sie dazu die gewünschten Daten, und wählen Sie anschließend in der Knopfleiste den Mülleimer aus. Bevor das Löschen startet, werden Ihnen in einem Fenster die Namen der ersten Elemente angezeigt. Bestätigen Sie den Vorgang, dann entfernt Total Commander die Dateien von Ihrem Smartphone.

Tipp: [Diese Android-Apps gehören auf jedes Smartphone](#)

Dateien komprimieren: Mehrere Dateien vereinen



Vergrößern Über das Kontextmenü können Sie Dateien übergeben und beispielsweise per Mail verschicken.

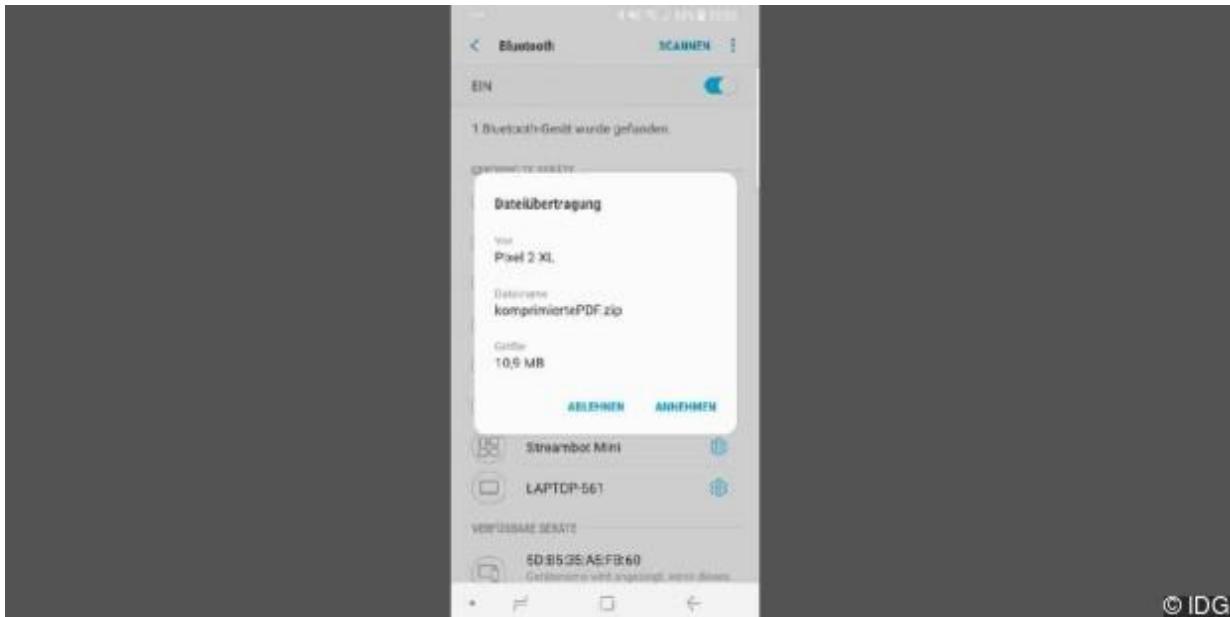
Es gibt verschiedene Gründe, Dateien auf einem Mobilgerät zu komprimieren. Meist möchte man mehrere Dateien verschicken, was jedoch recht umständlich ist. Durch das Komprimieren wird die Dateimenge zwar nicht geringer, doch aus den vielen separaten Dateien wird eine einzige Datei, die sich dann auch besser verschicken lässt.

Total Commander hat eine Funktion zur Komprimierung von Dateien integriert. Markieren Sie wieder, wie auch im Beispiel zuvor, die gewünschten Dateien oder Ordner, und rufen Sie anschließend über das dritte Symbol von links die Komprimierungsfunktion auf.

Im Fenster geben Sie den Namen der zu komprimierenden Datei und den Grad der Komprimierung an. Je höher die Zahl ausfällt, desto kleiner wird am Ende die Datei. Falls Sie die komprimierte Datei noch mit einem Passwort absichern möchten, aktivieren Sie das Kästchen „Verschlüsselt“ und geben im nächsten Schritt das gewünschte Passwort an. Dabei wählen Sie auch noch die Verschlüsselungsmethode aus, am besten „AES 256 Bit“ – sie bietet den höchsten Sicherheitsstandard. Am Ende dieser Aktion speichert Total Commander die Datei mit den komprimierten Elementen unter dem angegebenen Namen im zuvor angegebenen Verzeichnis ab.



Dateien teilen: Verschiedene Übertragungswege sind möglich



© IDG

Vergrößern Recht praktisch ist der Datenaustausch per Bluetooth mit einem anderen Gerät in der Nähe.

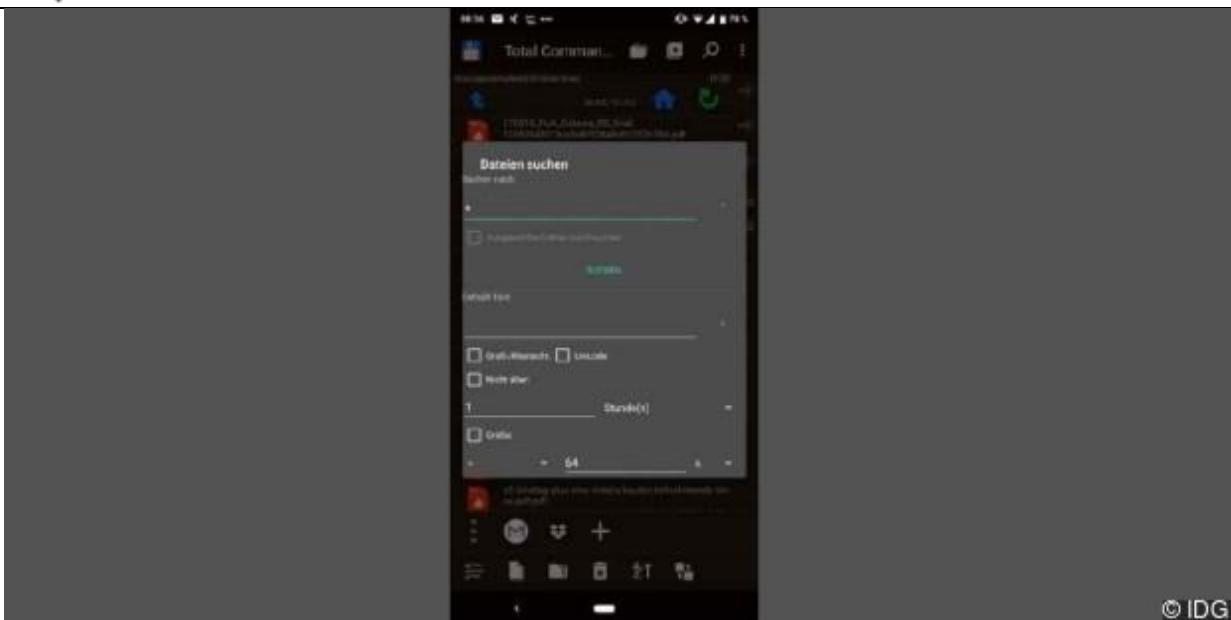
Nachdem Sie die Dateien komprimiert haben, zeigen wir Ihnen im nächsten Schritt, wie Sie diese aus Total Commander heraus anderen [Apps](#) zur Verfügung stellen können. Dazu gibt es verschiedene Möglichkeiten, die sich vor allem durch den Übertragungsweg unterscheiden. Sie hängen aber auch davon ab, welche [Apps](#) Sie auf Ihrem Smartphone installiert haben.

In unserem Beispiel sollen die zuvor komprimierten Dateien mittels Mailprogramm verschickt werden. Dazu klicken wir die Zipdatei etwas länger an, sodass Total Commander das entsprechende Kontextmenü öffnet.

Wir wählen daraus die Funktion „Senden an“ aus und sehen in einem weiteren Fenster die möglichen Übertragungswege – repräsentiert durch die verschiedenen installierten Apps. Wir nehmen die Gmail-App, in der eine neue Mail mit der ausgewählten Zipdatei im Anhang angelegt wird. Nachdem wir den Empfänger, die Betreffzeile sowie eine kurze Nachricht hinterlegt haben, steht dem Versand nichts mehr im Wege.

Wenn Sie eine Datei an ein Gerät in der Nähe übertragen möchten, steht auch [Bluetooth](#) als Übertragungsweg zur Verfügung. Dazu wählen Sie aus der Liste das gewünschte Gerät aus. Auf diesem wird der Wunsch zur Datenübertragung angezeigt, und der Besitzer muss diese noch autorisieren. Anschließend startet der Datenaustausch.

Dateien suchen: Viele Parameter sind verfügbar



© IDG

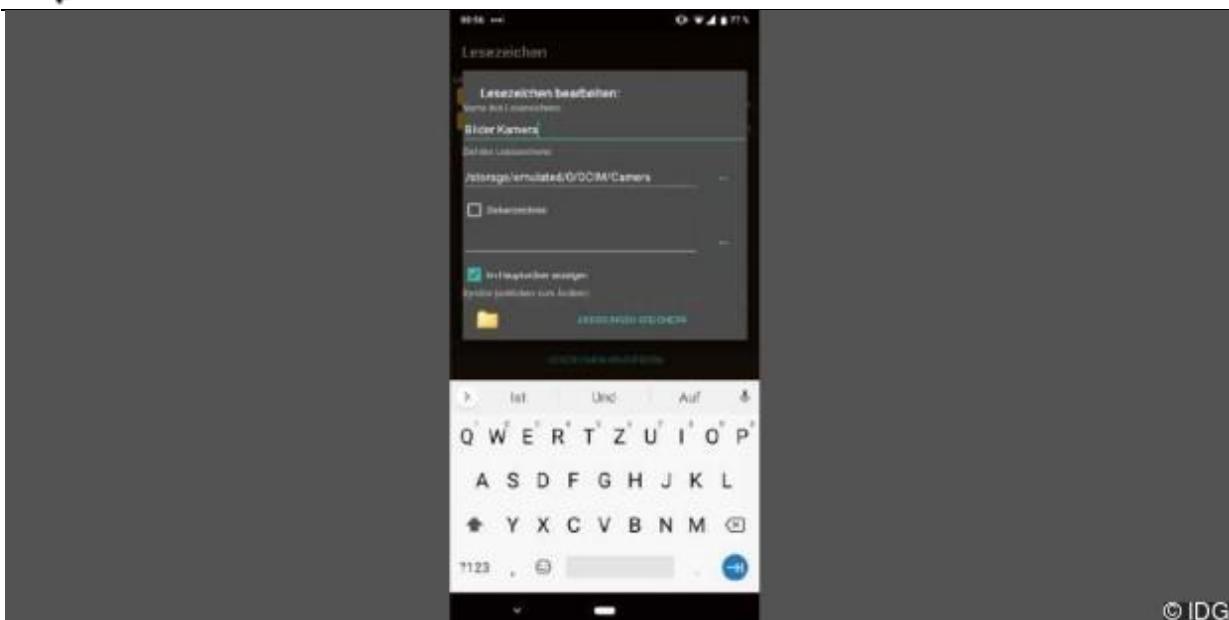
Vergrößern Die Suche findet nicht nur Dateien anhand ihrer Namen, sondern auch über Inhalte und weitere Kriterien.

Je mehr Dateien und Archive Sie auf Ihrem Smartphone oder Tablet gespeichert haben, desto schwieriger wird es, den Überblick zu behalten. Aus diesem Grund haben die Entwickler dem Total Commander eine Suchfunktion spendiert. Der Aufruf der Suche erfolgt über die Lupe in der Titelzeile. Es stehen Ihnen zahlreiche Parameter für die Einschränkung der Treffermenge zur Verfügung: Neben der Angabe des Dateinamens können Sie auch die Dateien nach Inhalten durchsuchen, Groß- und Kleinschreibung mit einbeziehen sowie das Alter, die Größe der Datei und das Format der Datei berücksichtigen.

Total Commander durchforstet anschließend den angegebenen Ordner und liefert Ihnen die Treffer in einer Liste zurück.

Tipp: [So bleibt Ihr Smartphone sauber und sicher](#)

Sortierung und Lesezeichen: Verwalten Sie Ihre Dateien



© IDG

Vergrößern Mit den Lesezeichen erhalten Sie schnellen Zugriff auf Ihre häufig verwendeten Ordner.

Es gibt Verzeichnisse, die aufgrund ihrer Größe schnell unübersichtlich werden können. Wenn Sie nach Dateien mit bestimmten Eigenschaften suchen, etwa den zuletzt angelegten, hilft in vielen Fällen eine passende Sortierung weiter. Hierfür stellt Ihnen Total Commander in der Knopfleiste eine Sortierfunktion zur Verfügung. Sie haben insgesamt vier Sortierkriterien, nach denen Sie die Listen anordnen: Namen, Dateierweiterung, Größe und Erstellungszeit. Mit den beiden Schaltflächen am unteren Bildschirmrand erfolgt die Sortierung entweder auf- oder absteigend.

Wenn Sie regelmäßig die gleichen Ordner im Zugriff haben und nicht immer danach suchen möchten, bietet Ihnen die App Lesezeichen zur Verwaltung an. Diese funktionieren ähnlich wie in Ihrem Webbrowser: Navigieren Sie in den entsprechenden Ordner, und rufen Sie aus der Titelleiste das Lesezeichen auf. Fügen Sie anschließend das Lesezeichen hinzu, und geben Sie ihm einen sprechenden Namen. Damit erscheint der Link in der Übersicht der Lesezeichen. Benötigen Sie zusätzlich eine direkte Verknüpfung auf dem Hauptbildschirm, aktivieren Sie noch die Option „Im Hauptordner anzeigen“.

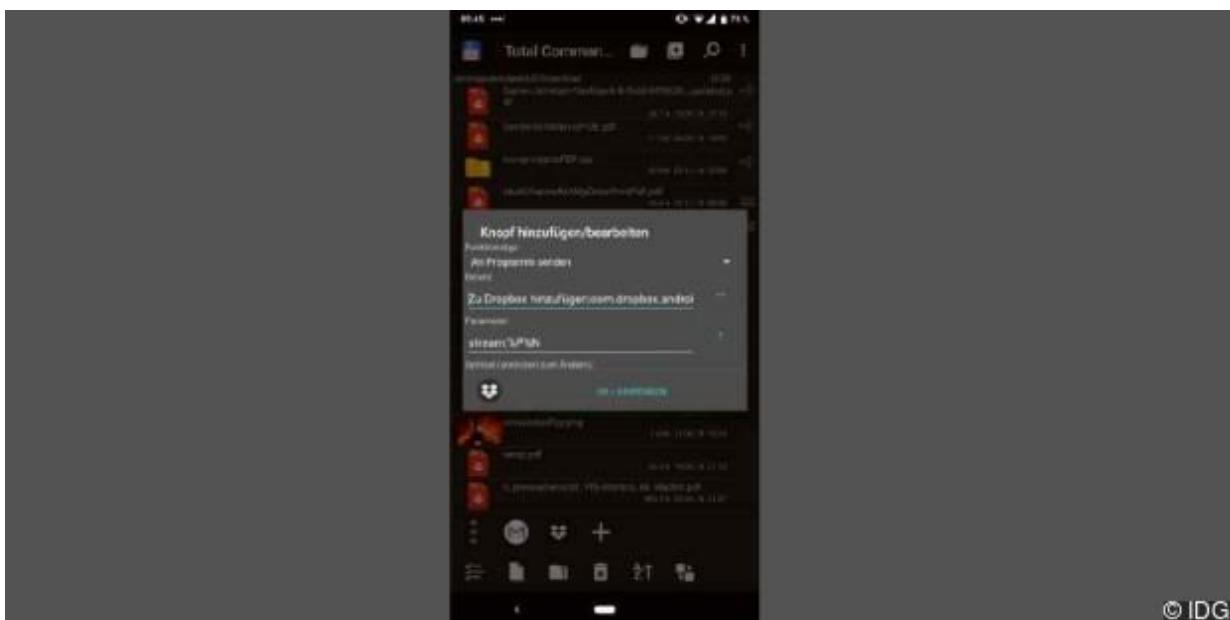
Dateien editieren: Direkt aus Total Commander möglich

Hin und wieder ist es notwendig, in einer Datei schnell einmal eine Änderung durchzuführen, etwa bei einer Konfigurationsdatei für den VPN-Zugang. Haben Sie keinen passenden Editor an der Hand, müssen Sie die Datei normalerweise zuerst auf Ihren Computer laden, dann bearbeiten und wieder zurückkopieren. Dies ist natürlich sehr umständlich.

Dank des integrierten Editors von Total Commander geht dies deutlich einfacher: Klicken Sie die zu bearbeitende Datei länger an, und wählen Sie anschließend aus dem Kontextmenü den Punkt „Datei bearbeiten“ aus. Bei einer Textdatei gelangen Sie direkt in den Editor und können darin die Bearbeitung beginnen. Bei allen anderen Dateitypen verwenden Sie die Funktion „Öffnen mit“ und suchen sich aus der Liste der verknüpften Apps die passende aus.



Knopfleiste: Eigene Kurzbefehle für verschiedene Aktionen erstellen



© IDG

Vergrößern Mit den Kurzbefehlen fassen Sie mehrere Arbeitsschritte zusammen.

Eine weitere Möglichkeit, den Umgang mit Dateien zu vereinfachen, ist das Erstellen von Kurzbefehlen, die im Total Commander als „Knopf“ bezeichnet werden. Ein Knopf kann auch verschiedene Aktionen kombinieren. Sie erstellen einen neuen Knopf über das Pluszeichen in der Knopfleiste. In unserem Beispiel zeigen wir Ihnen, wie Sie markierte Objekte mit einem Klick in Ihren Dropbox-Speicher verschieben. Die einzige Voraussetzung hierfür ist die installierte Dropbox-App.

Als ersten Parameter wählen Sie den Funktionstyp aus – in unserem Fall ist dies „An ein Programm senden“. Danach folgt der Befehl: An dieser Stelle wählen Sie über die beiden Pfeile die passende App aus der Liste aus. Total Commander fügt eigenständig die notwendigen Parameter für diese Aktion in der nächsten Zeile hinzu. Damit haben Sie bereits Ihren ersten eigenen Kurzbefehl erstellt. Sie rufen diesen über das entsprechende Symbol aus der Knopfleiste auf.

Mit dem entsprechenden Funktionstyp lassen sich noch deutlich komplexere Aktionen erstellen. Eine gut gemachte Anleitung finden Sie [in der Onlinehilfe](#) des Total Commanders.

Plug-ins installieren: Nützliche Erweiterungen für Clouddienste oder Serverzugang

Der Entwickler von Total Commander sowie die Fangemeinde haben einige Plug-ins geschrieben, mit denen sie die Funktionen des Dateimangers erweitern. Dort finden Sie etwa einen Zugang zu FTP-Servern oder eine vereinfachte Integration von Clouddiensten wie [Google](#) Drive, Dropbox oder Onedrive. Die Installation der Erweiterungen starten Sie über das Hauptfenster; dort finden Sie die Funktion „Erweiterungen hinzufügen“. In der Tabelle haben wir für Sie alle verfügbaren Plug-ins zusammengestellt und kurz beschrieben.



Fazit: Leistungsstark und gut anpassbar

Der Total Commander ist ein sehr leistungsstarkes Werkzeug zur Dateiverwaltung unter [Android](#). Bereits im Grundumfang ist er allen im Standard ausgelieferten Apps um Längen überlegen. Dank der zahlreichen Plug-ins lässt sich die App flexibel an Ihre Bedürfnisse anpassen.

NAME	BESCHREIBUNG
FTP Plug-in	Integration des File Transfer Protokolls
SFTP Plug-in	Integration des Secure File Transfer Protokolls
Drive Plug-in	Zugriff auf Google Drive
LAN Plug-in	Verbindung zu einem Windows Computer über SMB
Total Drip Plug-in	Zugriff auf Dropbox
Webdav Plug-in	http / https Verbindung zu Webdav Servern
Android W-iFi Transfer Plug-in	Dateien per WLAN zu anderem Android Gerät übertragen
Windows Live Onedrive Plug-in	Zugriff auf Onedrive
Paragon USB Plug-in	Lesender und schreibender Zugriff auf verbundene USB-Laufwerke, die mit NTFS formatiert wurden

Quelle: <https://www.pcwelt.de/ratgeber/Total-Commander-fuer-Android-im-Ueberblick-Total-Commander-9042636.html>